

# Finanzsituation

Stand 6. November 2012

Leider konnten auch im abgelaufenen Jahr die laufenden Kosten nicht vollständig durch Spenden und Beiträge abgedeckt werden.

Die Finanzierungslücke 2011, die durch einen Überbrückungskredit abgedeckt werden musste, betrug:

**704,32 €**

Einer unser Freunde hat im November 2012 exakt diesen Betrag von 704,32 € gespendet, sodass dieses Defizit nunmehr ausgeglichen ist.

**Sadhu ! - Sadhu ! - Sadhu !**

Es wäre schön, wenn wir auch das Jahr 2012 mit einer schwarzen Zahl beenden könnten.

<b>Defizit 2012 (Stand 6. Nov.)</b>	<b>- 584,05</b>
Defizit aus 2011	<b>ausgeglichen!</b>
Defizit aus 2010	- 1.199,07
Defizit aus 2009	- 3.839,30
<b>Defizit insgesamt</b>	<b>- 5.622,42</b>

Wenn durchschnittlich diese Spenden eingingen, würden wir unsere Kosten abdecken können:

<b>Veranstaltung</b>	<b>kostendeckendes Dana</b>
Montagsmeditation	2 €
Meditationsabend	7 €
Tagesveranstaltung	15 €
Nachmittagsveranstaltung	10 €
je Vortrag über Internet hören	1 €

## Was bedeutet Dana?

Dana ist ein zentraler Begriff im Buddhismus, es ist die erste der sechs Haupttugenden, die ein Bodhisattva, ein zur Erleuchtung strebendes Wesen, übt. Dana heißt übersetzt so viel wie „freudiges Geben“. - Man kann der buddhistischen Tradition entsprechend unterschiedliche Dinge geben: Zeit, Arbeit, Geld oder sogar Furchtlosigkeit. Als wertvollste Gabe gilt das Geben von Dharma, der Lehre des Buddha.

### Ein Beispiel

Als ich, Horst Gunkel, mich vor zwanzig Jahren zum Buddhismus bekannt habe, habe ich beschlossen, die Übung des Dharma-Dana, das Geben der buddhistischen Lehre und damit insbesondere den Unterricht in Meditation als Danaübung auf mich zu nehmen. Um die Zeit dazu zu haben, bin ich auf eine Teilzeitstelle gegangen. Dadurch verzichte ich jeden Monat auf einen vierstelligen Betrag an Einkommen. Nur so ist es mir möglich, den Dharma, die Lehre des Buddha, und Meditation hier anzubieten.

### Wie kannst Du Dana geben?

Eine Möglichkeit wäre die Gabe von Zeit und Arbeit. So haben in der Vergangenheit Leute angeboten, die Bibliothek zu verwalten oder sich um die Blumen zu kümmern. Eine andere Möglichkeit ist es z. B., die Räumlichkeiten zu säubern, den Meditationsraum, die Teeküche den Leseraum oder die Toilette. - Klar, nicht jeder, der Dana geben möchte, findet gefallen daran, die Toilette zu putzen. Eine sehr einfache Art, Dana zu geben, ist das Geben von Geld.

Ich möchte Dich ermutigen, diese buddhistische Tugend zu üben und Dana zu geben, sei es Zeit, Arbeit oder eben Geld. Geldspenden kannst Du in die Danaschale legen. An vielen Orten handhaben die buddhistischen Organisationen so, an manchen wird auch ein fester Betrag pro Abend verlangt, i. d. R. zwischen fünf und zehn Euro. Hier in Gelnhausen möchte ich keinen festen Betrag verlangen. Lege in die Danaschale, was Du für angemessen und machbar hältst, das kann einer der genannten Beträge sein, mehr, weniger oder auch gar nichts. Du bist auf jeden Fall willkommen.

Alle Einnahmen werden ordnungsgemäß vom Trägerverein der „Meditation am Obermarkt“ verbucht. Dieser Verein heißt Koordination e. V., ist beim Amtsgericht in Hanau (41 VR 1115) eingetragen und gemeinnützig. Von dem Geld erhält kein Mensch irgendwelche Anteile, keine Gebühren für Unterricht, keinen Verdienstausschlag, keine Gewinne. Personen, die hier unterrichten, sowohl ich als auch Ordensmitglieder, die hierher kommen, machen das ehrenamtlich, als Dharma-Dana. Lediglich die entstandenen Fahrtkosten werden ihnen ersetzt.

Wenn Du aber lieber Arbeit oder etwas anderes als Dana geben willst, sprich mich einfach an.

## **Einzel Spenden**

Solltest Du die **Meditation am Obermarkt** unterstützen wollen, so kannst Du auch Geld überweisen. Das hat den Vorteil, dass Dir die gemeinnützige Koordination e. V. ab einem Betrag von 50 € jährlich eine steuerlich abzugsfähige Spendenbescheinigung ausstellt. Kontoverbindung: Koordination e. V., Konto 11077641 bei der Sparkasse Hanau, BLZ 506 500 23.

## **Regelmäßige Spenden**

Du kannst auch gewissermaßen Fördermitglied der **Meditation am Obermarkt** werden. Hierzu richtest Du einfach einen Dauerauftrag ein, mit dem Du monatlich (oder vierteljährlich) einen bestimmten Betrag überweist. Die Höhe des Betrages kannst Du selbst bestimmen.

Für **Meditation am Obermarkt** hat dieses Verfahren den Vorteil, dass wir verlässlicher planen können. Für Dich hat das den Vorteil, dass Du einmal eine Entscheidung triffst, wie viel Du geben möchtest, und dann kommen kannst, so oft Du willst, ohne etwas in die Spendenschale zu legen. Außerdem steht Dir als Freund/in unsere Bibliothek – auch zur Ausleihe – kostenlos zur Verfügung. Natürlich bekommst Du auch in diesem Fall eine steuerlich abzugsfähige Quittung, jeweils im Januar für das abgelaufene Jahr.